

Das neue Wohn-Haus in Obereschach in der Angelestraße 36:



Wir erklären Ihnen hier alles in Leichter Sprache.



**Die Ziegler'schen bauen ein neues Wohn-Haus
in Obereschach für Menschen mit Behinderung.**

Sie werden dort gut begleitet und unterstützt.

Und sie sollen dort gut wohnen können.



Die Zieglerschen sind eine Einrichtung der Diakonie aus Wilhelmsdorf.

Diakonie kommt aus der griechischen Sprache.

Und spricht man so: Dia-koni.

Diakonie bedeutet: Menschen zu helfen, die Unterstützung brauchen.

Das Wohn-Haus ist im Sommer 2025 fertig.

Fachkräfte aus dem sozialen Bereich
betreuen die Bewohner und Bewohnerinnen.

Fachkräfte unterstützen in der Pflege und
helfen neues zu lernen.

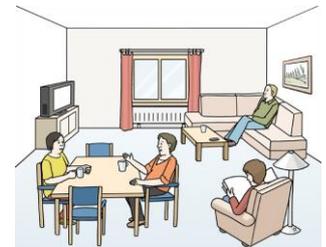
Wir haben aber auch Hilfskräfte und Auszubildende.

In dem neuen Gebäude gibt es 24 Wohn-Plätze
für Menschen mit Behinderung.

Und für Menschen, die mehr Unterstützung brauchen.

Es gibt 4 Wohn-Gruppen.

Und in jeder Wohn-Gruppe werden 6 Menschen betreut.



Unten gibt es 2 Wohn-Gruppen mit 12 Personen.

Diese 12 Personen müssen mehr unterstützt werden.

Sie brauchen mehr Hilfe.



Und oben leben Menschen,  die wir im Alltag und Haushalt unterstützen.



Unsere Arbeit in der Wohn-Gruppe

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen und unterstützen die Bewohner und Bewohnerinnen täglich.
Zum Beispiel:

- Wir suchen gemeinsam das Essen aus.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
mit Fleisch					
ohne Fleisch					
Nach-tisch					

- Wir gehen gemeinsam einkaufen.



- Wir beraten unsere Bewohner und Bewohnerinnen.



- Wir begleiten sie zum Arzt.



- Wir machen gemeinsame Ausflüge.



- Wir machen Freizeit-Programme.

- Wir helfen Freunde zu finden.



Unsere Arbeit in der Werkstatt und im Förder-Bereich

12 Menschen mit Behinderung arbeiten in einer Werkstatt.

Zum Beispiel in:

- Liebenau.
- Ravensburg.
- Weingarten.
- Wilhelmsdorf.
- der Haslachmühle in Horgenzell.



Und 12 Menschen mit Behinderung
sind im Förder-Bereich.

Eine Person kommt auch von zuhause
in den Förder-Bereich.

Der Förder-Bereich ist im Haus Sara.

Das Haus Sara ist nah bei dem Wohn-Haus.



Der Förder-Bereich im Haus Sara

Es gibt im Haus Sara diese Räume:

- Snoezelen-Raum und das spricht man so: snu-selen.
Dort kann man sich bei Musik entspannen.



- Musik-Raum.

- Bastel-Raum.



- Ruhe-Raum.



- Gemeinschafts-Raum für gemeinsame Spiele.



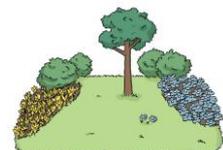
Oder wo wir zusammen das Essen vorbereiten.



- Küche.



Und es gibt dort einen schönen Garten.



Die Menschen im Förder-Bereich bekommen Hilfe im Tages-Ablauf.

Sie bekommen Hilfe in vielen Bereichen.

Zum Beispiel:

- Wir helfen beim Essen.
- Wir helfen beim Anziehen.
- Wir fördern unsere Menschen.



Wir bieten im Förder-Bereich an:

- Begegnungen mit anderen Menschen.
- Die Teilnahme an einfachen Arbeiten.
Zum Beispiel gemeinsam kochen.
- Wir spielen oder basteln gemeinsam.

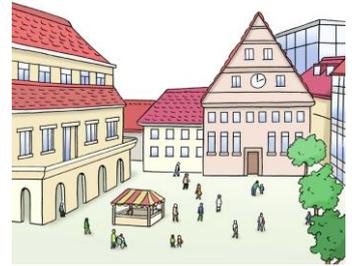


Obereschach bei Ravensburg

In Obereschach wohnen fast 3000 Menschen.

Obereschach ist in der Nähe von:

- Ravensburg.
- Meckenbeuren.
- Tettnang.



In Oberschach gibt es eine gute Bus-Verbindung.



Es gibt in der Nähe:

- einen Arzt und eine Ärztin.
 - eine Bank.
 - eine Wirtschaft.
 - einen Lebensmittel-Laden.
 - eine Bäckerei.
 - eine Metzgerei.
 - eine Apotheke.
 - eine Kirche.
-
- ein Sport-Verein mit Sport-Angeboten für Menschen mit Behinderung.



Sie möchten mehr dazu wissen?

Dann können Sie gerne

Frau Heinke Scheerer anrufen:

0751 6528141



Oder eine Mail schreiben:

scheerer.heinke@zieglersche.de



© Europäisches Logo für einfaches Lesen Inclusion Europe.



Bildquellen:

Abbildungen Leichte Sprache © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers Atelier Fleetinsel, 2013, METACOM Symbole © Annette Kitzinger

Übersetzung in Leichte Sprache: Simone Müller 09/2024 –

Prüfgruppe: M. Bosch, C. Kretschmann, F. Köder, M. Aigner, S. Reinhardt